

M E R K B L A T T
Durchführung einer außerordentlichen Visitation

Visitationsgespräch und Unterlagen

Für das Visitationsgespräch sollen vier Wochen vor dem vereinbarten Termin folgende Unterlagen an die beiden von der Visitationskommission benannten Mitglieder der Sektion eingereicht werden:

0. Den Überweisungsbeleg für die entrichtete Gebühr von € 150,00 bitte mitbringen.
(Konto der DGfP bei der Evangelischen Bank: IBAN: DE775206 0410 0003 400700 ;
BIC: GENODEF1EK1)

1. Persönliche Daten

2. Schilderung der gegenwärtigen persönlichen und beruflichen Situation und der geplanten weiteren Schritte (Veränderungswünsche, eigene Fortbildung, Neustart der Supervisionstätigkeit etc.);

3. Bedingungen (Zentrum, Ausstattung, Rahmenvorgaben), unter denen KSA-Kurse bzw. Supervision angeboten werden sollen, und Darlegung der regionalen und überregionalen pastoralpsychologischen und kirchlichen Einbindung;

4. Papier zur Entwicklung der eigenen supervisorischen Arbeit und zum jetzigen Supervisionsverständnis, einschließlich einer Differenzierung von supervisorischer, kursleitender und lehrsupervisorischer Arbeit. Besonders zu berücksichtigen ist dabei der Umgang mit den KSA-Standards und den ethischen Richtlinien der DGfP.

5. Auflistung der bis zur letzten Visitation bzw. bis zur Pausierung durchgeführten Supervisionstätigkeit / Lehr-Supervisionstätigkeit; bei KursleiterINNEN Auflistung der zuletzt durchgeführten KSA-Kurse (Zeit; Ort; Teilnehmerzahl; Leitung zusammen mit; Kontrollsupervision bei; Ausschreibungen in Auswahl beifügen);

6. Weitere Unterlagen entsprechend der letzten Tätigkeit: Z.B. Schlussberichte (bei KursleiterINNEN) von Teilnehmer/-innen sowie die dazugehörigen Supervisionsberichte; bei SupervisorINNEN vergleichbare Dokumente; bei LehrsupervisorINNEN auch Material zu Lehrsupervisionen; Material zu verwandter sonstiger Tätigkeit.

7. Auflistung eigener Fortbildung und Supervision.

8. Konkretion der Pläne für die künftige KSA-Tätigkeit.

Zeitlicher Vorschlag für die Dauer des Visitationsgesprächs als Orientierung:
2 mal 60 bis 90 Minuten.

Die Unterlagen werden nach der Visitation zurückgegeben.